

## Inhalt

<i>Peter Härtling</i>	
Ein paar Sätze voraus	5
<i>Jürgen Schutte</i>	
Ein kurzer Rundblick	6
Heute fehlt sie	
Interview mit Joachim Kaiser am 21.6.1988	8
<i>Bernd Hüppauf</i>	
Schwierigkeiten bei der Suche nach einem Anfang	
Die Stunde Null und das Selbstverständnis der Bundesrepublik	22
<i>Adriaan Morriën</i>	
Interview mit Hans Werner Richter 1951	32
<i>Hans-Jochen Vogel</i>	
Hans Werner Richter und der Grünwalder Kreis	38
<i>Helmut Heissenbüttel</i>	
Bericht über eine Tagung der Gruppe 47	40
<i>Erika Runge</i>	
»Wir werden nicht Ruhe geben, solange der Atomtod unser Volk bedroht«	
Zur Bewegung gegen Atomrüstung Ende der fünfziger Jahre	42
<i>Ruth Rehmann</i>	
Was ist das für ein Verein?	48
<i>Gustav Korlén</i>	
Sigtuna und die Folgen	52
<i>Günter Herburger</i>	
Die gemieteten Köpfe	57
<i>Victor Lange</i>	
Die Gruppe 47 1966 in Princeton	62
<i>Ludwig Fischer</i>	
»Es ist zu Ende«	
Über den langsamen Hingang der Gruppe 47	67
<i>Michael Glasmeier</i>	
Der Meistersang der Gruppe 47	77
<i>Heinz Ludwig Arnold</i>	
»... dann kann hier jemand nicht mehr kritisieren!«	
Kritik in der Gruppe 47 — Unsystematischer Versuch einer Annäherung	80
<i>Ingrid Bachér</i>	
... und die Frauen in der Gruppe 47? Bruchstücke zu einem Thema	91

<i>Renate Rasp</i>	
Erinnerung	93
<i>Irmela von der Lühe</i>	
Schriftstellerinnen in der Gruppe 47	94
<i>Roland H. Wiegenstein</i>	
Die Gruppe 47 und ihre Kritiker	103
<i>Fritz J. Raddatz</i>	
Die Gruppe 47 und ihre Verleger	110
<i>Knut Hickethier</i>	
Aufbruch in die Mediengesellschaft	
Die Gruppe 47 und die Medien	114
<i>Friedhelm Kröll</i>	
Die Gruppe, die eine Gruppe war	124

### **Ausstattungsverzeichnis**

1.	Deutsche Literatur in der Entscheidung 1947 — 1948	133
1.1	»Eine gesprochene Halbjahres- zeitschrift« Die Entstehung der Gruppe 47	135
1.2	Drei Sprecher der »jungen Generation«	150
1.3	»Der Ruf. Unabhängige Blätter der jungen Generation«	161
1.4	»... ein leeres Feld, umrahmt von den Ruinen unserer Zeit« Literarische Standortbestimmung	168
1.5	»Wir stehen auf unseren Federn« Geistige Unabhängigkeit und institutionelle Erfahrungen	176
2.	Die gestundete Zeit 1951 — 1952	183
2.1	»Die deutsche Literatur auf der Suche nach sich selbst« Die Tagungen in Bad Dürkheim und Niendorf	185
2.2	»Nein, eigentlich wollte ich keinen Roman schreiben« Zur Entwicklung des Nachkriegs- realismus	198
2.3	»Literarische Restauration — literarische Opposition« Der Fall »Literatur«	208

2.4	»Wir müssen aus dem Provinzialismus herauskommen« Rezeption der ›klassischen Moderne‹ als Weg in die Weltliteratur	216
3.	Halbzeit 1957—1959	225
3.1	»... daß nichts erfolgreicher sei als der Erfolg« Die Tagungen in Großholzleute 1958 und Elmau 1959	227
3.2	»Denk ich an Deutschland« Gegen Wiederaufrüstung und Milita- rismus	238
3.3	»Das geistige Deutschland protestiert« Schriftsteller gegen die Atombewaffnung der Bundeswehr	245
3.4	»Wir haben keine Zeit mehr, Ja zu sagen« Nonkonformistische Standort- bestimmungen und Schreibweisen	249
4.	Bestandsaufnahme 1961—1962	255
4.1	»Jetzt muß die Gruppe 47 strapaziert werden« Die Tagungen in Görzde 1961 und Berlin 1962	257
4.2	»Narren der Nation?« Schriftsteller im politischen Hand- gemenge	270
4.3	»Ein Ort für Zufälle« Die Gruppe 47 zieht nach Berlin	277
4.4	»... daß es eine junge deutsche Literatur gibt« Literarische Selbstverständigung und neue Entwicklungen	288
5.	und VIETNAM und 1966—1967	295
5.1	»Ist die Zeit dieser Zusammenkünfte nicht abgelaufen?« Die Tagungen in Princeton 1966 und Pulvermühle 1967	297
5.2	Ein Anfang vom Ende? Rückblick auf Sigtuna, 10.—13.9.1964	314

5.3	Gegen den Rest der Welt? Streit um die Gruppe 47 in den Jahren 1964—1967	321
5.4	»Keine Alternative?« Wahlkontor — große Koalition — Notstandsgesetze	327
5.5	»Die Dummheit liefert uns ans Messer« Literarische Formen der Aufklärung und des Protests	332
6.	Wenn einmal alles vorbei ist 1977	341
	Die Tagungen	349
	Personenregister	350
	Fotonachweis	356
	Leihgeber	357